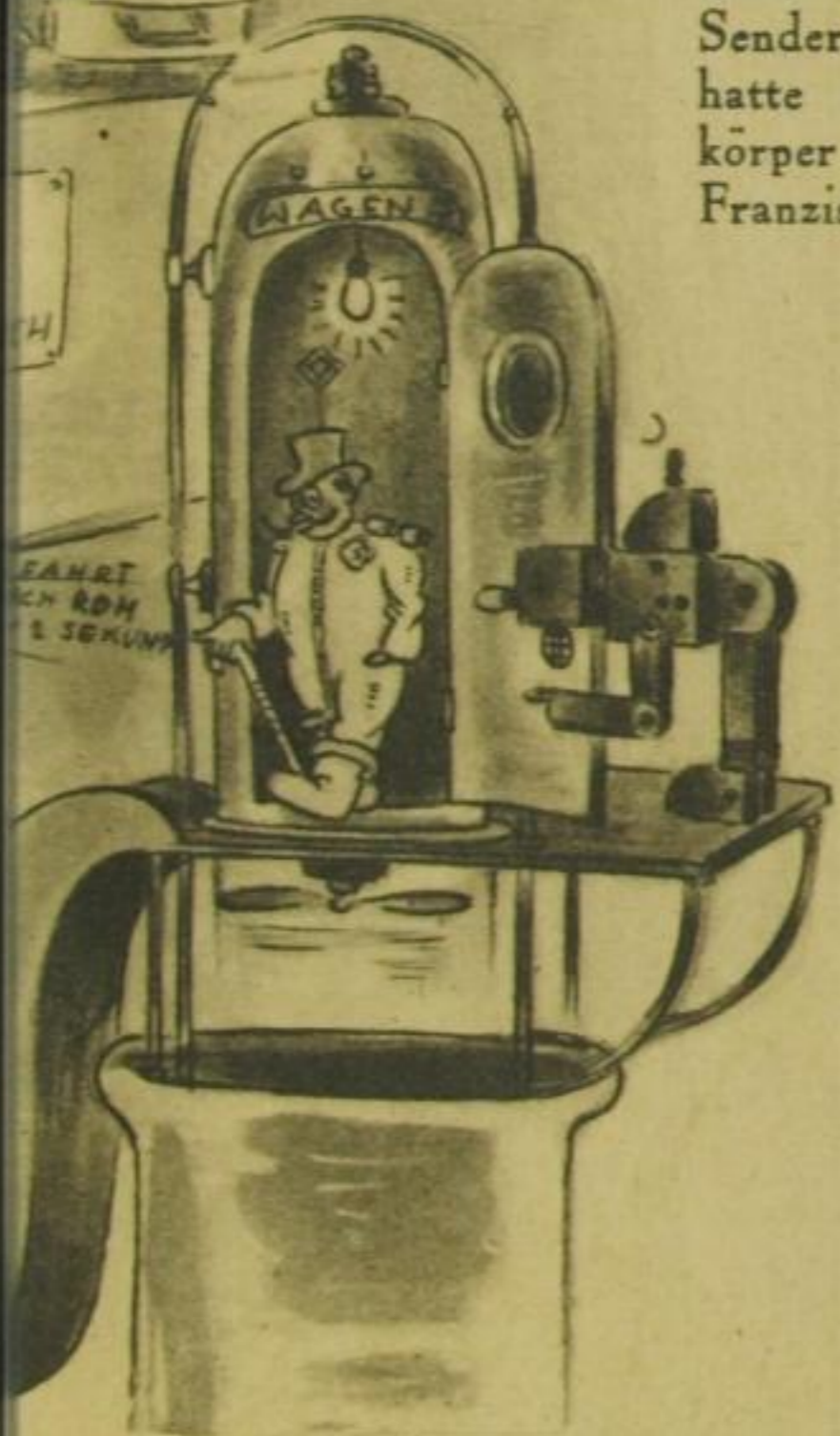


Auf dem Personen-  
telegraphenamt.  
Während seine  
Beine noch in der  
Senderöhre waren,  
hatte sein Ober-  
körper schon San  
Franzisko erreicht



konnte man das Ding auch als Regenmantel tragen. Uhr mit Schlagwerk und automatischer Kleingeldwechsler waren eingebaut. Die Blume im Knopfloch kachierte einen Empfangs- und Sendeapparat. Eben entströmte dieser Blüte intensiver Parfümgeruch. Das war das geheime Zeichen seines Freundes in San Franzisko. „Hallo, bist du's, Al Table?“ (Rülpser hatte ihn schon gekannt, wie er noch Albert Tisch geheißen hatte —) „Wat tut sich, Al?“ — „Jonathan, du mußt sofort herkommen. Ich bin in der 798. Straße, zirka in der Mitte. Vor

mir gehen zwei prima Girls, sie haben beinahe nichts an. Also letzte Mode, todschick! Knorke Sache!“ — „Mensch, Al, ich komm' sofort. Leider hab' ich nur zwanzig Minuten Zeit, dann kommt meine Frau!“ Sich in den Personeluftschacht werfen und die nächste pneumatische Bahn benutzen, dem Schaffner zu brüllen: „Personentelegraphenamt!“ war das Werk einer halben Sekunde. Er saß natürlich erster Klasse, also allein in der pneumatischen Kapsel. Herr Rülpser hatte gerade noch Zeit, sich darüber zu ärgern, daß er seinen Smoking nicht angezogen hatte, denn in San Franzisko war doch Spätabend, als er auch schon beim Personentelegraphenamt angekommen war.

„Ich möchte dringend nach Frisko telegraphiert werden! Was zahl' ich?“ Der Schaffner nahm Rülpser's Maße ab, denn die Taxe wird nach Größe berechnet. „Ein Meter und siebzig, zwei Pfennig pro Zentimeter, das sind drei Mark vierzig, dreifache Gebühr für dringend, macht zehn Mark zwanzig.“ — „Schweinewirtschaft! Wegen Ihrer verblödeten Rechnerei habe ich eine Minute versäumt!“ Das letzte Wort hat der Beamte nicht mehr gehört, da Rülpser's Oberkörper schon in San Franzisko war. Bevor noch der letzte Fuß des Herrn Rülpser auf der nordamerikanischen Empfangsstation angekommen war, hatte der dortige Beamte schon die Fahrkarte gelocht, den Paß revidiert, sich selbst rasiert, Abendbrot gegessen und sich von seiner Frau scheiden lassen. Ja, da konnte man wieder einmal so richtig sehen, was amerikanisches Tempo heißt. Rülpser schwang sich in das nächste Taxiflugzeug und wurde schon in der 798. Straße mittels Schnellfallschirm abgeworfen. Den abgestreiften Fallschirm hatte soeben eine Straßenreinigungssaugmaschine eingeschluckt. „Hello, Al!“ grölte Rülpser (man merke, wie schnell er sich akklimatisierte!). „Hello!“ brüllte er nochmals, indem er Al mit der Faust auf die linke Kinnlade schlug. Al war wütend. „Ihr Deutschen seid ein langweiliges Volk! Bis du daherkommst, kann die Welt zehnmal untergehen. Vor vier Sekunden haben die beiden Girls geheiratet. Die eine hat sogar schon Zwillinge bekommen.“ Was blieb Rülpser übrig? Er schimpfte und trank mit Al in einem alkoholfreien Lokal zwei Flaschen Whisky, gar kein Soda und einen Doppelkognak. Es irritierte ihn dabei, daß Al immer in die Luft sah. Er guckte ebenfalls hoch, erblickte aber nur in den Scheinwerferkegeln ein wüstes Gewirr von Zeppelin und einige kleine Fokker. „Was stierst du so, Al? Hast du noch keinen Zepp gesehen?“ — „Siehst du dort oben die kleinen Eindecker? Das ist mein sechsjähriger Sohn und seine Freunde.